

Liturgievorschlag für den 2. Sonntag LJB

Beginn

Heute hören wir in der Lesung die Berufung des jungen Samuel. Sind Berufungen heute seltener geworden als in vergangenen Jahrhunderten? Es scheint fast so, da der Nachwuchs in den Klöstern bzw. im Priesterseminar rar sehr ist.

Es könnte aber auch sein, dass wir weniger hellhörig sind, dass es schlicht zu viele andere Stimmen gibt, die rufen - oder dass diejenigen, die einen solchen Ruf in sich spüren, nicht Menschen wie Eli begegnen, die sie zur Nachfolge ermutigen. Vermehrt werden Bedenken geäußert, wird gewarnt und abgeraten, wenn sich jemand auf einen geistlichen Weg begibt.

Außerdem könnte es auch sein, dass wir und einfach nicht mehr die Zeit nehmen, beim Herrn zu sein: Gebet, Gottesdienst, Zeiten der Stille, das Lesen der hl. Schrift. Wo offene Ohren fehlen, da kann Gott noch so laut rufen – er wird nicht gehört oder überhört.

Wie Eli uns zeigt, braucht es nicht nur die Berufenen, sondern auch Menschen, die Berufungen entdecken und deuten können.

Das kann auch jeder und jede von uns sein.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du berufst Menschen in deine Nachfolge und verheißt ihnen ein Leben in Fülle.

Herr, erbarme dich unser

Du sendest Boten in diese Welt, die deinem Evangelium Hand und Fuß verleihen.

Christus, erbarme dich unser

Unsere Begabungen und Talente willst du fruchtbar machen für deine ganze Kirche.

Herr, erbarme dich unser

Tagesgebet

Gott,
du schenkst uns viele Begleiter auf dem Weg zu dir
und führst uns auf verschiedenen Wegen zum Glauben.

Hilf uns,
deine Stimme zu hören und deinem Ruf zu folgen.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: 1 Sam 3,3b-10.19 / 1 Joh 5,1-9Kor 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Joh 1,35-42

Fürbitten

Gott und Vater, in deinem Namen hat dein Sohn Jesus Christus Menschen in die Nachfolge gerufen. Im Vertrauen, dass du uns nahe bist, bitten wir dich:

Herr, sprich du zu uns:

Zeige uns den Weg durch dieses Leben und führe uns durch dein Wort zu einer Gemeinschaft zusammen.

Herr, belebe uns:

Erneuere deine Liebe in uns, schenke uns die Kraft, Gutes zu tun und für die Mitmenschen da zu sein.

Herr, heile uns:

Erfülle uns mit deinem Geist, damit unsere inneren Wunden heil werden und wir in Frieden leben können.

Herr, beschütze uns:

Steh uns bei in der Auseinandersetzung mit bösen Mächten und bewahre uns auf unserem Weg.

Herr, leite uns:

Lass uns erkennen, wozu wir auf der Welt sind, und gib uns Mut, unseren Platz auszufüllen.

Herr, sei uns nahe:

Du begleitest unser ganzes Leben mit deiner Liebe und Fürsorge. Sei auch allen Sterbenden nahe und nimm die Verstorbenen auf in dein Reich des Friedens. Heute denken wir besonders an:

Denn du bist die Quelle des Lebens. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit.- Amen.

Zum Vater unser

Gott hat uns beim Namen gerufen, wir sind sein. So dürfen wir auch ihn beim Namen nennen und mit den Worten Jesu beten:

Friedensgebet

Wer im Geiste Jesu lebt und in dieser Welt Gottes Wege geht, der wird für andere zum Friedensboten. Deshalb lasst uns um Jesu Geist und um seinen Frieden bitten für unsere oft so zerrissene Welt:

Meditation

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, auf ihn kannst du vertrauen,
es lohnt sich, seinen Worten zu glauben.

Geh mit ihm, er wird dir ein erfülltes Leben ermöglichen.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, seine Botschaft hat die Kraft,
diese Welt zu verändern.

Du kannst mitwirken am Reich Gottes,
auch wenn es manchmal mühsam ist.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, keine von Menschen gemachte Weisheit
und keine Ideologie kommt an die Kraft seiner Worte heran.

Wo er spricht, da geht Menschen das Herz auf.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, sein Lebensweg
führt durch die Ställe dieser Welt,
über Kreuzwege und Kalvarienberge
hin zur Freude des ewigen Lebens.

Ob ich wohl mitgehe?

Rufe, Herr! Vielleicht geht jemand mit. Vielleicht gehe ich mit.

Schlussgebet

Guter Gott,

wir danken dir für deine Gaben.

Beschenkt dürfen wir nach Hause gehen.

Lass uns unseren Mitmenschen von dir erzählen.

Sie sollen durch uns erfahren, wie gut du es mit uns meinst.

Bei dir sind wir geborgen, bei dir haben wir immer und überall ein Zuhause.

Bei dir haben wir schon ein Stück Himmel auf Erden.

Schenke uns Augen des Glaubens,

um dies immer wieder neu zu entdecken. Amen.

Segensgebet

Der gute Gott, der der Ursprung und das Ziel allen Lebens ist,
er segne uns, unsere Gedanken und unser Tun,
dass uns gelingen möge, was wir uns vorgenommen haben,
wozu wir berufen sind und er behüte uns vor falschen Schritten.

So segne und behüte uns und die Menschen, denen wir begegnen,
der gute uns liebende Gott,

+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;

Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen

Fürbitten

Gott und Vater, in deinem Namen hat dein Sohn Jesus Christus Menschen in die Nachfolge gerufen. Im Vertrauen, dass du uns nahe bist, bitten wir dich:

Herr, sprich du zu uns:

Zeige uns den Weg durch dieses Leben und führe uns durch dein Wort zu einer Gemeinschaft zusammen.

Herr, belebe uns:

Erneuere deine Liebe in uns, schenke uns die Kraft, Gutes zu tun und für die Mitmenschen da zu sein.

Herr, heile uns:

Erfülle uns mit deinem Geist, damit unsere inneren Wunden heil werden und wir in Frieden leben können.

Herr, beschütze uns:

Steh uns bei in der Auseinandersetzung mit bösen Mächten und bewahre uns auf unserem Weg.

Herr, leite uns:

Lass uns erkennen, wozu wir auf der Welt sind, und gib uns Mut, unseren Platz auszufüllen.

Herr, sei uns nahe:

Du begleitest unser ganzes Leben mit deiner Liebe und Fürsorge. Sei auch allen Sterbenden nahe und nimm die Verstorbenen auf in dein Reich des Friedens. Heute denken wir besonders an:

Denn du bist die Quelle des Lebens. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit.- Amen.

Meditation

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, auf ihn kannst du vertrauen,
es lohnt sich, seinen Worten zu glauben.

Geh mit ihm, er wird dir ein erfülltes Leben ermöglichen.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, seine Botschaft hat die Kraft,
diese Welt zu verändern.

Du kannst mitwirken am Reich Gottes,
auch wenn es manchmal mühsam ist.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, keine von Menschen gemachte Weisheit
und keine Ideologie kommt an die Kraft seiner Worte heran.

Wo er spricht, da geht Menschen das Herz auf.

Ob ich wohl mitgehe?

Wenn mir jemand sagt: **Er ist es**, sein Lebensweg
führt durch die Ställe dieser Welt,
über Kreuzwege und Kalvarienberge
hin zur Freude des ewigen Lebens.

Ob ich wohl mitgehe?

Rufe, Herr! Vielleicht geht jemand mit. Vielleicht gehe ich mit.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*